

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 29. September 1960

Blatt 1876

Ein Jahr Wiener Blindengarten

=====

29. September (RK) Vor einem Jahr hat Wien als erste Stadt Europas in Döbling einen Sondergarten für Blinde fertiggestellt. Bürgermeister Jonas konnte ihn Anfang Oktober seiner Bestimmung übergeben.

Die Idee hat überall Aufsehen erregt. Im Wiener Stadtgartenamt sind seither von Stadtverwaltungen und Institutionen aus Europa und auch aus überseeischen Ländern unzählige Anfragen und Ersuchen um technische Unterlagen eingelangt. Sehr interessiert für diese neue Schöpfung zeigten sich natürlich auch die Wiener und mit ihnen die vielen ausländischen Besucher unserer Stadt. An 36 Führungen durch den neuen Blindengarten nahmen rund 1.100 Personen teil.

Die größte Freude aber mit dem Sondergarten haben natürlich unsere blinden Mitbürger. Seit April dieses Jahres, also in sechs Monaten, wurden im Wertheimsteinpark 8.500 blinde Besucher gezählt. An Wochentagen hielten sich durchschnittlich 30, an Samstagen und Sonntagen 150 Blinde in dieser schönen Gartenanlage und im Klubhaus auf.

- - -

Musikveranstaltungen in der Zeit vom 1. bis 9. Oktober

29. September (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Samstag 1. Okt.	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 1. Abonnementkonzert, Dirigent Dimitri Mitropoulos (Webern: Passacaglia; Mahler: 9. Symphonie)
	Kammersaal (MV) 19.30	Liederabend Steffi Lang, am Flügel Hedi Pohl (österreichische und italienische Komponisten)
	Augustinerkirche 19.00	Bachgemeinde Wien: G. Fr. Händel: "Messias"; Solisten, Chor und Orchester der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter
Sonntag 2. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 1. Abonnementkonzert, Dirigent Dimitri Mitropoulos (Wiederholung vom 1. Okt.)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 11.00	Österr. Rundfunk - Studio Wien: 1. Konzert im Zyklus I; Wr. Symphoniker, Laurence Dutoit (Sopran), Dirigent Alexander Paulmüller (Haydn: Symphonie D-dur Nr. 53; Ravel: drei Lieder für Sopran und Orchester; Lajtha: 6. Symphonie Nr. 61)
	Volksbildungshaus Margareten 10.30	Kulturamt - Verband Wr. Volksbildung: 4. Konzert im Zyklus "Konzerte in Volkshochschulen"; Christiane Sorell (Sopran), Jörg Demus (Klavier) bringen Werke von Schubert und Schumann
	Pfarrplatz Heiligenstadt 15.30	Pfarr Heiligenstadt: Beethoven-Konzert; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent Ladislaus Varady (Egmont-Ouverture, 4. Symphonie B-dur, 5. Symphonie c-moll)
Montag 3. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Musikvereinsquartett, 1. Abend (Cherubini: Streichquartett; Ravel: Streichquartett F-dur; Dvořák: Streichquartett As-dur op. 105)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Hans Nast (Beethoven)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 3. Okt.	Augustinerkirche 19.00	Bachgemeinde Wien: G.Fr. Händel: "Messias", Dirigent Julius Peter (Wiederholung vom 1. Oktober)
	Musikhaus Doblinger Barocksaal 19.30	Doblingers Hauskonzerte: Kammermusik-Abend; Erwin Christian Scholz zum 50. Geburtstag; Ilona Steingruber (Sopran), Georg Asmanov (Klavier)
Dienstag 4. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 1. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen; Wr. Symphoniker, Hans Graf (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Rossini, Smetana, Wagner, Grieg, Uhl)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund - GdM: Wiederholung des 1. Abends des Musikvereinsquartetts
Mittwoch 5. Okt.	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Nicolai Gedda, am Flügel Werner Singer (Händel, Schubert, Mahler, Poulenc, Rimsky- Korssakow, Rachmaninoff, Strawinsky und andere)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Musikvereinsquartett, 1. Abend (Wiederholung vom 3. Oktober)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 2. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen, Dirigent Hans Swarowsky (Wiederholung vom 4. Okt.)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Kon- zert im Zyklus VII; Sonatenabend Edith Peinemann, Violine; Jörg Demus: Klavier (Mozart: Sonate KV 379 G-dur; Franck: Sonate G-dur; Brahms: Sonate d-moll)
Donnerstag 6. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Sir Francis Cassel (Mozart, Beethoven, Chopin, Rach- maninoff, Granados, Liszt, de Falla)
	Gr.K.H.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Orchesterkonzert für Schüler der vierten Klassen, Dirigent Hans Swarowsky (Wiederholung vom 4. Okt.)

29. September 1960

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1879

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 7. Okt.	Gr.M.V.Saal 19.30	Klavierabend Jörg Demus (Mozart, Haydn, Schubert, Bruckner, Beethoven, Marx, Berg, Schmidt)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VI; Irmgard Seefried: Sopran, Oskar Werner: Rezitation, am Flügel Dr. Erik Werba (Schumann, Wolf; Heine, Mörike)
Samstag 8. Okt.	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 2. Abonnementkonzert, Dirigent Dimitri Mitropoulos (Schumann: 2. Symphonie; Berger: Jahreszeiten-Symphonie; Debussy: La Mer)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Netania Davrath, am Flügel Dr. Erik Werba (Stradella, Purcell, Schubert, Schumann, Mahler, Ben Haiym, Rossini, Strawinsky)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Rundfunk - Studio Wien: "Die heitere Donauwelle"
	Schubertsaal (KH) 19.30	Volkshochschule Alsergrund: Mandolinen-Konzert
Sonntag 9. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 2. Abonnementkonzert, Dirigent Dimitri Mitropoulos (Wiederholung vom 8. Oktober)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert der Donkosaken, Leitung Serge Jaroff

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

29. September (RK) Samstag, den 1. Oktober, Route 5 mit Besichtigung des Pratersterns, der Hafenanlagen und der Hafendammbrücke in Albern sowie des Flughafens Schwechat (Führung). Teilnehmerzahl aus technischen Gründen auf drei Autobusse beschränkt. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13 Uhr.

- - -

Das neue Pädagogische Institut ist fast fertig
=====

29. September (RK) Die Stadt Wien hat im Frühjahr 1959 mit dem Umbau des 70 Jahre alten Schulhauses Burggasse 14-16 in ein modernes Pädagogisches Institut begonnen. Nach 17monatiger Bauzeit ist nun in der Burggasse ein Schulhaus entstanden, das allen Anforderungen entspricht und in wenigen Monaten den Lehrbetrieb aufnehmen kann.

Bürgermeister Jonas besichtigte heute vormittag den Neubau und ließ sich vom Leiter des Umbaues, Senatsrat Dipl.-Ing. Reich, und dem Direktor des Institutes, Bezirksschulinspektor Dr. Schnell, über die Ausgestaltung des neuen Hauses informieren. Das Kernstück des Institutes bilden 14 kleinere Hörsäle und ein großer Hörsaal mit einem Fassungsraum für 300 Personen. Neben den Vortragssälen werden den Hörern unter anderem eine als Festsaal ausgestaltete Aula, mehrere Lehrwerkstätten und Laboratorien sowie ein Turnsaal zur Verfügung stehen. Die Pädagogische Zentralbibliothek, die drittgrößte Bibliothek Wiens, wird im Hoftrakt untergebracht sein. Sie besteht aus Leseräumen und zwei Depots, in denen 230.000 Bände Platz finden werden. In das neue Gebäude werden auch die Psychologischen Beratungsstellen aus der Albertgasse und aus der Zinckgasse übersiedeln.

Bürgermeister Jonas beglückwünschte nach dem Rundgang die Bauleitung zur glücklichen Lösung der ihr gestellten technischen Aufgaben und das Institut zu seinem neuen Schulhaus, für dessen Umbau die Stadt Wien 13 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt hat.

Schwesternschule Wilhelminenspital heißt weiße Fahne
=====

29. September (RK) Eine weiße Fahne wehte heute von der Schwesternschule der Stadt Wien im Wilhelminenspital zum Zeichen dafür, daß alle 34 zur Prüfung angetretenen Schwesternschülerinnen bestanden haben. Zur Diplomfeier, die heute vormittag stattfand, kamen die Stadträte Dr. Glück und Riemer, um den jungen Schwestern zu ihrem Erfolg zu gratulieren.

Bei der feierlichen Diplomüberreichung sprach Direktor Prof. Dr. Zischinsky einleitende Worte.

Stadtrat Dr. Glück sagte den Schwestern, daß die Stadt Wien in ihren Spitälern gut ausgebildete Fachkräfte brauche. Im Schwesternberuf hat sich in den letzten Jahren viel geändert. Die Schwester ist nicht nur Pflegerin, sondern auch sozusagen verlängertes Arm des Arztes und hat große Verantwortung zu tragen.

Stadtrat Riemer überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Bürgermeisters. Er erinnerte die Schwestern daran, daß die Stadt Wien in ihre Ausbildung viel investiert habe und gab seiner Freude Ausdruck, daß viele der Schwestern nunmehr in den Gemeindedienst eintreten werden.

- - -

9. Marktkommissärtagung in Klagenfurt
=====

29. September (RK) In der Zeit vom 2. bis 4. Oktober findet in Klagenfurt unter dem Ehrenschutz des Bundesministers für soziale Verwaltung Proksch die 9. Tagung der Marktämter und Lebensmittelpolizeidienststellen Österreichs statt, an der auch Gäste aus dem Ausland teilnehmen. Das Programm bringt neben einem Bericht des Präsidenten des Rechnungshofes Bundesministers a.D. Dr. Frenzel über die 3. Tagung des Codex alimentarius europæensis und einem Vortrag des Ministerialdirigenten Edmund Forschbach (Bonn) über Neuerungen im deutschen Lebensmittelrecht, acht weitere hochaktuelle Vorträge, die von führenden Lebensmittelfachleuten Österreichs gehalten werden.

- - -

Konzerte für die Wiener Schuljugend
=====

29. September (RK) Das Amt für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung veranstaltet auch in diesem Schuljahr Konzerte für die Wiener Schuljugend. Sämtliche Schüler der zweiten, dritten und vierten Haupt- und Mittelschulklassen werden Gelegenheit haben, einer musikalischen Veranstaltung im Musikverein oder Konzerthaus beizuwohnen. Für die drei Jahrgänge wurden drei verschiedene Programme erstellt, die je nach Bedarf zehn- bis zwölfmal wiederholt werden.

Die Konzertreihe für die Schüler der vierten Klassen beginnt bereits am 4. Oktober im Großen Musikvereinssaal. Es folgen weitere Konzerte mit gleichem Programm am 5. und 6. Oktober im Großen Konzerthausaal, am 10., 11. und 12. Oktober im Großen Musikvereinssaal, am 27., 28. und 29. Oktober im Großen Musikvereinssaal, am 10. und 11. November im Großen Konzerthausaal, am 16. November im Großen Musikvereinssaal und am 23. November im Großen Konzerthausaal. Alle Konzerte beginnen um 11 Uhr und dauern bis ungefähr 12.30 Uhr.

Gehrte Redaktion!

Wenn Sie an einem der angeführten Orchesterkonzerte für die Wiener Schuljugend teilnehmen wollen, so sind Sie dazu herzlich eingeladen.

- - -

Rindernachmarkt vom 29. September
=====

29. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 5 Kühe; Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 1 Stier, 34 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 38. Gesamtauftrieb: 1 Ochse, 1 Stier, 39 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 43. Verkauft wurden: 1 Stier, 3 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 6. Unverkauft blieben: 1 Ochse, 36 Kühe, Summe 37. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 29. September
=====

29. September (RK) Neuzufuhren Inland: 2 Stück; Gesamtauftrieb: 2 Stück. Verkauft wurde alles. Marktverkehr sehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Rudolf Chrobak zum Gedenken
=====

29. September (RK) Auf den 1. Oktober fällt der 50. Todestag des Gynäkologen Univ.-Prof. Dr. Rudolf Chrobak.

Am 8. Juli 1843 in Troppau, Schlesien, geboren, absolvierte er an der Wiener Universität die medizinischen Studien und wandte sich der Geburtshilfe sowie der Gynäkologie zu, zu deren Begründern er gehört. Er richtete sich als junger Privatdozent im Allgemeinen Krankenhaus eine eigene Klinik ein und bestritt deren Kosten aus seinen Einnahmen. Schon damals hatte er viele Schüler, die später bekannte Fachleute wurden. 1889 übernahm er die II. Frauenklinik und setzte ihren Neubau durch. Chrobak war ein äußerst geschickter Operateur und ein hervorragender Lehrer. 200 Publikationen, darunter die Lehrbücher "Die Untersuchung des weiblichen Genitals" und "Allgemeine Gynäkologie" zeugen von seiner Forscher-tätigkeit. Auch seine Verdienste um die Ausgestaltung des Unter-richts sind groß. Chrobak war Präsident der Gesellschaft der Ärzte und Mitglied des obersten Sanitätsrates. Sein Haus war ein Zentrum des Wiener Kulturlebens. Eine seiner beiden Töchter war mit dem Historiker Ludo Hartmann, einem Mitbegründer der Volksbildungsbe-wegung in Wien, verheiratet.

- - -

Führungen im Historischen Museum und durch die Römischen Baureste
=====

29. September (RK) Sonntag, den 2. Oktober, führt Dr. Alfred Neumann um 10 Uhr durch die Römischen Baureste Am Hof 9. Um 11 Uhr führt Dr. Neumann durch die Ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums.

- - -

Angelobung neuer Bezirksräte
=====

29. September (RK) Heute wurden von Stadtrat Sigmund in Vertretung des Bürgermeisters im Wiener Rathaus Dr. Franz Sellner (10. Bezirk) und Robert Pondelik (23. Bezirk) als neu berufene Bezirksräte angelobt. Senatsrat Wawrusch verlas die Gelöbnisformel. Die neuen Bezirksräte leisteten Stadtrat Sigmund mit Handschlag das Gelöbniß.

- - -

Ein Kammerchor des Konservatoriums der Stadt Wien
=====Einschreibungen bis 15. Oktober

29. September (RK) Die Direktion des Konservatoriums der Stadt Wien hat für das Schuljahr 1960/61 erstmals die Bildung eines Kammerchores vorgesehen. Dieser Chor, dessen Leitung Norbert Scherlich übertragen wurde, soll sich zu einem repräsentativen Klangkörper der Stadt Wien entwickeln.

Damen und Herren im Alter von 18 bis 28 Jahren, die musikalisch begabt sind und über gute Stimme verfügen, werden im Sekretariat des Konservatoriums der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4a, Zimmer 30, täglich außer Samstag und Sonntag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr für die Mitwirkung im Kammerchor vorgemerkt. Als Anmeldeschluß ist der 15. Oktober 1960 vorgesehen. Die Interessenten, die eine Gebühr von 30 Schilling pro Jahr zu entrichten haben, werden im Rahmen ihrer Chortätigkeit auch einen Stimmbildungskurs besuchen können.

- - -